

Isar-Loisachbote

Datum: 26. November 2025

Zwischen Percussion-Power und Party

Der Konzertverein Isartal wird 35 Jahre alt und bietet 2026 ein buntes Programm

icking – Das klingt doch mal gut: In einer ansonsten doch eher krisengeplagten Kulturszene vermeldet der Konzertverein Isartal (KVI) reges Interesse an seinem Tun. „Wir hatten noch nie so viele Abonnenten wie heute“, sagt Orchestervorsitzende Ilse Wagner. 250 Dauerbezieher aus Wolfratshausen und Umgebung zählen die Klassik-Engagierten demnach. Woran das liegt? „Wir haben einen guten Ruf und moderate Preise“, sagt KVI-Chef Markus Legner. Zudem scheint Regionalität Trumpf zu sein. „Viele Konzertbesucher scheuen mittlerweile den Weg nach München“, um „tolle Musik“ zu hören. Warum also in der Ferne hören, wenn das Gute so nahe spielt?

Für jeden ist etwas dabei

Und viel Gutes soll es auch im Programm des kommenden Jahres geben (siehe Kasten). Geboten wird nicht weniger als ein Kessel Buntes. „Da ist für jeden etwas dabei“, freut sich Schriftführerin Ruth Lackner. Immerhin begehrt der Verein im Oktober 2026 sein 35-jähriges Bestehen, am Gründungstag, dem 24. Oktober, spielt das



Die Führungsriege des Konzertvereins Isartal: (v. li.) Markus Legner, Ruth Lackner, Ilse Wagner und Wolfgang Lackner.

dänisch-polnische Novo Quartet Streichquartette von Mozart, Mendelssohn („Wir müssen dem Publikum etwas entgegenkommen“) und eher ungewöhnliches von Carl Nielsen.

Zum Saisonauftakt am 31. Januar singt das „solistische Klangkollektiv“ Vokalzirkel München. Das achtköpfige Ensemble arbeitet seit 2021 zusammen und bietet ein umfangreiches wie vielseitiges A-

capella-Programm. „Wir wollen jungen Leuten eine Chance geben“, sagt Markus Legner. Weshalb es am 21. März unter dem Motto „Junge Talente gestern und heute“ ganz jung weitergeht: Dann konzertiert das Philharmonische Orchester Isartal unter der Leitung von Henri Bonamy gemeinsam mit der 13-jährigen Elena Schönlebe aus Gauting am Klavier. Gespielt werden Stücke von Fanny

Hensel, Mendelssohn und Mozart. BR-Sprecher Benedikt Schregle soll den Abend moderieren.

Ohne Moderation, dafür mit ordentlich Wumms, kommt die Christian Benning Percussion Group am 16. Mai in die Wolfratshausen Loisachhalle. Das fünfköpfige Ensemble ist weltweit erfolgreich unterwegs mit ihren ganz eigenen Varianten und Interpretationen be-

kannter Klassiker: Bach, Beethoven, Rachmaninow, John Cage – Schlagzeug-Power pur.

Italienische Kleinode aus vier Jahrhunderten präsentiert das Philharmonische Orchester Isartal: Von Rossinis Ouvertüre zu „Eine Italienerin in Algier“ bis Giovanni Rotas Filmmusik zu „La Strada“ umspannt das Sommerkonzert am 18. Juli. Anspruchsvolle Leichtigkeit unter dem Motto: „Das Land, wo die

Zitronen blühen“.

Ein wuchtiges Finale präsentieren Orchester und Chor mit „Beethoven – zart und gewaltig“ am 5. Dezember, zugleich Geburtsstagsfeier des Vereins. Im Zentrum steht die Sinfonie Nr. 9 d-Moll. Die hatte das Orchester zuletzt im Jahr 2009 gespielt – zur Eröffnung der Loisachhalle. Klingt gut, auch wenn die Solisten noch nicht feststehen. **VOLKER CAMEHN**

Das Programm

31. Januar: Vokalzirkel München mit Werken von Eric Lindberg, Max Reger, J.S. Bach, Robert Schumann u.a.

21. März: Junge Talente gestern und heute: Philharmonisches Orchester Isartal (Leitung: Henri Bonamy) und Elene Schönlebe (Klavier) mit Werken von Fanny Hensel, Mendelssohn und Mozart.

16. Mai: Christian Benning Percussion Group spielt Bach, Beethoven, Rachmaninow, John Cage, Steven Reich, Johann Strauss

18. Juli: Philharmonisches Orchester Isartal (Leitung: Henri Bonamy) spielt italienische Kleinode aus vier Jahrhunderten

24. September: Novo Quartet spielt Mozart, Mendelssohn Bartoldy und Carl Nielsen

5. Dezember: Philharmonisches Orchester Isartal, Philharmonischer Chor Isartal (Leitung: Henri Bonamy) spielen „Beethoven – zart und gewaltig“.

Alle Konzerte finden in der Loisachhalle in Wolfratshausen statt und beginnen um 19.30 Uhr. Karten gibt es bei Tourist-Information der Stadt Wolfratshausen, Tel. 08171-214206, E-Mail: tourismus@wolfratshausen.de und bei München Ticket, Tel. 089-54818181.

VC